

Arbeitsmarkt in Zahlen

Sperrfrist: 29.01.2015, 09:55 Uhr



**Arbeitsmarktreport
für Kreise und kreisfreie Städte
Offenbach am Main, Stadt
Januar 2015**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik



Impressum

Reihe: Arbeitsmarkt in Zahlen
Titel: Arbeitsmarktreport
Region: Offenbach am Main, Stadt (06413)
Berichtsmonat: Januar 2015
Periodizität: monatlich
Hinweise: Sperrfrist: 29.01.2015, 09:55 Uhr

**Nächster
Veröffentlichungstermin:** 26.02.2015

Herausgeber: Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Rückfragen an: Statistik-Service Südwest
Saonstr. 2-4
60528 Frankfurt a. M.

E-Mail: Statistik-Service-Suedwest@arbeitsagentur.de

Hotline: Tel.: 069 / 6670-601

Fax: Fax: 069 / 6670-910307

Weiterführende statistische Informationen

Internet: <http://statistik.arbeitsagentur.de>
Statistik nach Themen
<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html>
Aktuelle Daten

Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Arbeitsmarkt in Zahlen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Januar 2015.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Der Inhalt unterliegt urheberrechtlichem Schutz.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit genauer Quellenangabe gestattet.

Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung.

Alle übrigen Rechte vorbehalten.



Abkürzungen und Zeichenerklärung

AA	Agentur für Arbeit
ABM	Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen
AGH	Arbeitsgelegenheiten
BA	Bundesagentur für Arbeit
BSI	Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen
dar.	darunter
dav.	davon
GSt	Geschäftsstellenbezirk
IT	Informationstechnologie
PSA	Personal-Service-Agentur
SGB	Sozialgesetzbuch
zkT	zugelassene kommunale Träger
I	insgesamt
M	Männer
F	Frauen
MD	Monatsdurchschnitt
ME	Monatsende
MS	Monatssumme
MM	Monatsmitte
MA	Monatsanfang
JA	Jahresanfang
JD	Jahresdurchschnitt
JE	Jahresende
JS	Jahressumme
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl
u	unzuverlässige oder ungewisse Daten
0	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
-	nichts vorhanden
.	kein Nachweis vorhanden
...	Angaben fallen später an
*	Zahlenwerte kleiner 3 und korrespondierende Werte werden aus Datenschutzgründen nicht ausgewiesen
x	Nachweis nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.



Statistische Hinweise

Revision der Statistik über Arbeitslose und Arbeitsuchende

Die Statistik über Arbeitslose und Arbeitsuchende wurde zum Berichtsmonat August 2014 rückwirkend bis 2007 geringfügig revidiert. Änderungen an der Interpretation der Arbeitsmarktstatistik, ihrer Entwicklung und Struktur ergaben sich dadurch nicht.

Revision der Beschäftigungsstatistik

Die Beschäftigungsstatistik wurde zum Berichtsmonat Juni 2014 rückwirkend bis 1999 revidiert. Dies beinhaltet eine Verbesserung der Datenmodellierung, wodurch die Art der Beschäftigung sowie der Wechsel zwischen diesen Beschäftigungsarten präziser ermittelt wird. Zudem erfolgte eine Erweiterung der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten um neue Personengruppen, insbesondere um Beschäftigte in Werkstätten für Behinderte. Die Revision führte zu einer Erhöhung der Anzahl sozialversicherungspflichtig Beschäftigter.

Einbeziehung von Stellen der Kooperationspartner in die Statistiken über gemeldete Arbeitsstellen

Seit Berichtsmonat Juli 2014 umfasst die Statistik der gemeldeten Arbeitsstellen, rückwirkend bis Januar 2013, Stellen aus dem automatisierten BA-Kooperationsverfahren. Bezogen auf die Gesamtzahl der Stellen ist die Anzahl der Kooperationspartnerstellen zwar noch niedrig, aber bei Nichtberücksichtigung dieser Stellen würden für bestimmte Branchen, Berufe und Regionen lückenhafte Informationen vorliegen.

Zudem verringerte sich infolge einer Verfahrensänderung im Berichtsmonat Dezember 2014 der Bestand gemeldeter Arbeitsstellen für die private Arbeitsvermittlung bundesweit um rund 60% auf 2.000. Dadurch sind Zeitreihenvergleiche insbesondere für diese Wirtschaftsgruppe seit Dezember 2014 in ihrer Aussagekraft eingeschränkt.



Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Offenbach am Main, Stadt (06413)

Januar 2015

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	7
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	8
Komponenten der Unterbeschäftigung	9
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	11
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	12
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	13
Gemeldete Arbeitsstellen	14
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	15
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	18
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	19

Eckwerte des Arbeitsmarktes

[zurück zum Inhalt](#)

Offenbach am Main, Stadt (06413)
Januar 2015

Merkmale	Jan 2015	Dez 2014	Nov 2014	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Jan 2014		Dez 2013	Nov 2013	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	13.017	12.845	12.800	172	1,3	243	1,9	2,0	1,5	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	7.404	6.889	6.884	515	7,5	129	1,8	2,1	1,5	
50,8% Männer	3.761	3.471	3.448	290	8,4	9	0,2	1,3	-0,5	
49,2% Frauen	3.643	3.418	3.436	225	6,6	120	3,4	3,0	3,6	
7,5% 15 bis unter 25 Jahre	559	506	519	53	10,5	35	6,7	2,8	-0,4	
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	142	117	112	25	21,4	35	32,7	11,4	-5,1	
27,7% 50 Jahre und älter	2.052	1.933	1.881	119	6,2	-22	-1,1	2,4	0,1	
15,3% dar. 55 Jahre und älter	1.135	1.094	1.084	41	3,7	-39	-3,3	0,6	-0,2	
41,5% Langzeitarbeitslose	3.070	2.909	2.935	161	5,5	114	3,9	4,2	4,0	
7,7% Schwerbehinderte	571	545	585	26	4,8	-21	-3,5	-4,9	1,9	
53,2% Ausländer	3.942	3.637	3.592	305	8,4	221	5,9	5,4	4,3	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.698	1.458	1.479	240	16,5	-158	-8,5	10,7	12,2	
dar. aus Erwerbstätigkeit	693	496	526	197	39,7	56	8,8	4,9	22,9	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	424	359	315	65	18,1	-221	-34,3	22,1	10,1	
seit Jahresbeginn	1.698	17.967	16.509	x	x	-158	-8,5	0,6	-0,2	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.178	1.432	1.580	-254	-17,7	-150	-11,3	6,5	7,1	
dar. in Erwerbstätigkeit	300	354	420	-54	-15,3	41	15,8	0,6	18,3	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	282	395	398	-113	-28,6	-128	-31,2	11,9	-6,6	
seit Jahresbeginn	1.178	17.701	16.269	x	x	-150	-11,3	2,3	2,0	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	11,6	10,8	10,8	x	x	x	11,6	10,7	10,8	
dar. Männer	10,9	10,0	10,0	x	x	x	11,1	10,1	10,2	
Frauen	12,5	11,7	11,8	x	x	x	12,2	11,5	11,5	
15 bis unter 25 Jahre	8,6	7,8	8,0	x	x	x	8,0	7,5	8,0	
15 bis unter 20 Jahre	9,9	8,2	7,8	x	x	x	7,0	6,9	7,8	
50 bis unter 65 Jahre	12,0	11,3	11,0	x	x	x	12,7	11,6	11,5	
55 bis unter 65 Jahre	11,9	11,5	11,4	x	x	x	12,9	11,9	11,9	
Ausländer	18,4	17,0	16,8	x	x	x	18,0	16,7	16,7	
abhängige zivile Erwerbspersonen	13,0	12,1	12,1	x	x	x	13,0	12,1	12,1	
Unterbeschäftigung										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.419	8.133	8.099	286	3,5	327	4,0	4,6	3,9	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	9.387	9.164	9.182	223	2,4	180	2,0	2,4	2,1	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	9.463	9.236	9.262	227	2,5	149	1,6	2,0	1,7	
Unterbeschäftigungsquote	14,4	14,0	14,0	x	x	x	14,3	13,9	14,0	
Leistungsempfänger²⁾										
Arbeitslosengeld	1.909	1.679	1.623	230	13,7	43	2,3	-3,7	-2,8	
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	13.219	13.266	13.167	-47	-0,4	467	3,7	5,8	6,0	
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	6.709	6.575	6.582	134	2,0	-141	-2,1	-3,1	-1,4	
Bedarfsgemeinschaften	8.980	8.930	8.921	50	0,6	56	0,6	1,7	2,1	
Gemeldete Arbeitsstellen										
Zugang	136	156	395	-20	-12,8	-4	-2,9	-15,2	54,3	
Zugang seit Jahresbeginn	136	2.573	2.417	x	x	-4	-2,9	11,5	13,8	
Bestand	834	889	925	-55	-6,2	164	24,5	21,0	26,5	

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte am aktuellen Rand (beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei Monate, bei den SGB II-Daten für die letzten drei Monate).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

[zurück zum Inhalt](#)

Offenbach am Main, Stadt (06413)
Januar 2015

Merkmale	Jan 2015	Dez 2014	Nov 2014	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2014		Dez 2013	Nov 2013
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	3.120	3.112	3.066	8	0,3	129	4,3	6,6	7,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.911	1.713	1.712	198	11,6	80	4,4	2,1	3,3
57,7% Männer	1.103	993	980	110	11,1	36	3,4	5,0	4,8
42,3% Frauen	808	720	732	88	12,2	44	5,8	-1,6	1,2
12,9% 15 bis unter 25 Jahre	247	231	229	16	6,9	57	30,0	26,9	11,7
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	27	25	27	2	8,0	9	50,0	56,3	17,4
30,6% 50 Jahre und älter	584	530	509	54	10,2	-32	-5,2	-6,2	-10,9
19,5% dar. 55 Jahre und älter	373	363	354	10	2,8	-31	-7,7	-6,7	-9,7
8,4% Langzeitarbeitslose	161	168	171	-7	-4,2	-65	-28,8	-16,4	-21,9
7,8% Schwerbehinderte	150	140	140	10	7,1	-6	-3,8	-16,2	-13,0
47,1% Ausländer	900	787	734	113	14,4	131	17,0	13,6	9,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	660	535	557	125	23,4	49	8,0	6,4	17,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	474	319	329	155	48,6	57	13,7	-1,8	19,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	72	75	75	-3	-4,0	-7	-8,9	8,7	-1,3
seit Jahresbeginn	660	6.720	6.185	x	x	49	8,0	2,6	2,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	417	500	563	-83	-16,6	-3	-0,7	7,1	5,2
dar. in Erwerbstätigkeit	154	170	223	-16	-9,4	16	11,6	-1,7	30,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	61	85	87	-24	-28,2	-2	-3,2	2,4	-24,3
seit Jahresbeginn	417	6.221	5.721	x	x	-3	-0,7	2,5	2,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,0	2,7	2,7	x	x	x	2,9	2,7	2,6
dar. Männer	3,2	2,9	2,8	x	x	x	3,1	2,8	2,8
Frauen	2,8	2,5	2,5	x	x	x	2,6	2,5	2,5
15 bis unter 25 Jahre	3,8	3,6	3,5	x	x	x	2,9	2,8	3,1
15 bis unter 20 Jahre	1,9	1,7	1,9	x	x	x	1,2	1,1	1,5
50 bis unter 65 Jahre	3,4	3,1	3,0	x	x	x	3,8	3,5	3,5
55 bis unter 65 Jahre	3,9	3,8	3,7	x	x	x	4,4	4,3	4,3
Ausländer	4,2	3,7	3,4	x	x	x	3,7	3,4	3,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,4	3,0	3,0	x	x	x	3,3	3,0	3,0
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.978	1.788	1.771	190	10,6	74	3,9	1,9	3,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.198	2.034	2.035	164	8,1	77	3,6	3,2	5,5
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.274	2.106	2.115	168	8,0	46	2,1	1,3	3,4
Unterbeschäftigungsquote	3,4	3,2	3,2	x	x	x	3,4	3,2	3,1
Leistungsempfänger									
Arbeitslosengeld ²⁾	1.909	1.679	1.623	230	13,7	43	2,3	-3,7	-2,8

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Dezember 2014 und Januar 2015; ohne Arbeitslosengeld bei Weiterbildung.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

[zurück zum Inhalt](#)

Offenbach am Main, Stadt (06413)
Januar 2015

Merkmale	Jan 2015	Dez 2014	Nov 2014	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2014		Dez 2013	Nov 2013
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	9.897	9.733	9.734	164	1,7	114	1,2	0,6	-0,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.493	5.176	5.172	317	6,1	49	0,9	2,1	1,0
48,4% Männer	2.658	2.478	2.468	180	7,3	-27	-1,0	-0,2	-2,5
51,6% Frauen	2.835	2.698	2.704	137	5,1	76	2,8	4,3	4,3
5,7% 15 bis unter 25 Jahre	312	275	290	37	13,5	-22	-6,6	-11,3	-8,2
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	115	92	85	23	25,0	26	29,2	3,4	-10,5
26,7% 50 Jahre und älter	1.468	1.403	1.372	65	4,6	10	0,7	6,0	4,8
13,9% dar. 55 Jahre und älter	762	731	730	31	4,2	-8	-1,0	4,7	5,2
53,0% Langzeitarbeitslose	2.909	2.741	2.764	168	6,1	179	6,6	5,8	6,2
7,7% Schwerbehinderte	421	405	445	16	4,0	-15	-3,4	-0,2	7,7
55,4% Ausländer	3.042	2.850	2.858	192	6,7	90	3,0	3,4	3,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.038	923	922	115	12,5	-207	-16,6	13,4	9,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	219	177	197	42	23,7	-1	-0,5	19,6	29,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	352	284	240	68	23,9	-214	-37,8	26,2	14,3
seit Jahresbeginn	1.038	11.247	10.324	x	x	-207	-16,6	-0,6	-1,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	761	932	1.017	-171	-18,3	-147	-16,2	6,3	8,2
dar. in Erwerbstätigkeit	146	184	197	-38	-20,7	25	20,7	2,8	7,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	221	310	311	-89	-28,7	-126	-36,3	14,8	-
seit Jahresbeginn	761	11.480	10.548	x	x	-147	-16,2	2,3	1,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	8,6	8,1	8,1	x	x	x	8,7	8,1	8,2
dar. Männer	7,7	7,2	7,1	x	x	x	7,9	7,3	7,5
Frauen	9,7	9,3	9,3	x	x	x	9,6	9,0	9,0
15 bis unter 25 Jahre	4,8	4,2	4,5	x	x	x	5,1	4,7	4,8
15 bis unter 20 Jahre	8,0	6,4	5,9	x	x	x	5,9	5,9	6,3
50 bis unter 65 Jahre	8,6	8,2	8,0	x	x	x	8,9	8,1	8,0
55 bis unter 65 Jahre	8,0	7,7	7,7	x	x	x	8,4	7,6	7,6
Ausländer	14,2	13,3	13,4	x	x	x	14,3	13,3	13,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	9,7	9,1	9,1	x	x	x	9,7	9,1	9,2
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.440	6.345	6.328	95	1,5	252	4,1	5,3	4,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.188	7.130	7.147	58	0,8	102	1,4	2,2	1,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.188	7.130	7.147	58	0,8	102	1,4	2,2	1,2
Unterbeschäftigungsquote	10,9	10,8	10,8	x	x	x	10,9	10,7	10,9
Leistungsempfänger									
erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	13.219	13.266	13.167	-47	-0,4	467	3,7	5,8	6,0
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	6.709	6.575	6.582	134	2,0	-141	-2,1	-3,1	-1,4
Bedarfsgemeinschaften ²⁾	8.980	8.930	8.921	50	0,6	56	0,6	1,7	2,1

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen,

d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für November 2014 bis Januar 2015.

[zurück zum Inhalt](#)

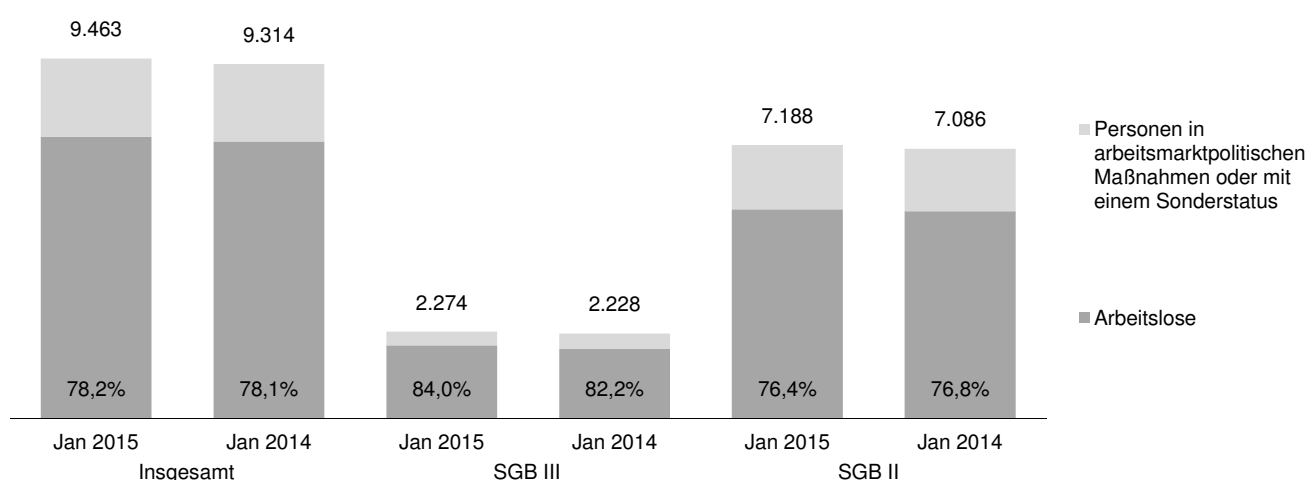
Komponenten der Unterbeschäftigung

Offenbach am Main, Stadt (06413)

Januar 2015

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Komponenten der Unterbeschäftigung



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jan 2015	Dez 2014	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	Jan 2014	Dez 2013	Nov 2013	in %
Arbeitslosigkeit	7.404	6.889	515	7,5	129	1,8	2,1	1,5
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.015	1.244	-229	-18,4	198	24,2	20,5	19,5
Aktivierung und berufliche Eingliederung	735	966	-231	-23,9	130	21,5	17,9	16,1
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	280	278	2	0,7	68	32,1	30,5	33,2
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.419	8.133	286	3,5	327	4,0	4,6	3,9
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	968	1.031	-63	-6,1	-147	-13,2	-11,7	-9,4
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	286	299	-13	-4,3	16	5,9	3,1	6,4
Arbeitsgelegenheiten	97	120	-23	-19,2	-23	-19,2	-13,7	-12,7
Fremdförderung	413	400	13	3,3	25	6,4	2,0	2,8
Beschäftigungsphase Bürgerarbeit	-	-	-	x	-62	-100,0	-100,0	-100,0
Förderung von Arbeitsverhältnissen	23	25	-2	-8,0	6	35,3	47,1	100,0
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Sonderregelungen für Ältere (§ 428 SGB III / § 65 Abs.4.SGB II / § 252 Abs. 8 SGB VI)	15	18	-3	-16,7	-93	-86,1	-84,3	-79,8
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	134	169	-35	-20,7	-16	-10,7	11,2	13,7
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	9.387	9.164	223	2,4	180	2,0	2,4	2,1
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	76	72	4	5,6	-31	-29,0	-34,5	-31,0
Gründungszuschuss	47	43	4	9,3	10	27,0	16,2	31,4
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
Altersteilzeit	29	29	-	-	-41	-58,6	-60,3	-58,0
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	9.463	9.236	227	2,5	149	1,6	2,0	1,7
Unterbeschäftigungsquote	14,4	14,0	x	x	x	14,3	13,9	14,0
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	78,2	74,6	x	x	x	78,1	74,5	74,4

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Offenbach am Main, Stadt (06413)

Januar 2015

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jan 2015	Dez 2014	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	Jan 2014	Dez 2013	Nov 2013	
				absolut	in %	in %	in %	
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	1.911	1.713	198	11,6	80	4,4	2,1	3,3
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	67	75	-8	-10,7	-6	-8,2	-1,3	11,3
Aktivierung und berufliche Eingliederung	67	75	-8	-10,7	-6	-8,2	-1,3	11,3
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.978	1.788	190	10,6	74	3,9	1,9	3,5
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	220	246	-26	-10,6	3	1,4	13,9	21,1
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	179	175	4	2,3	21	13,3	5,4	9,9
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	20	26	-6	-23,1	6	42,9	x	x
Beschäftigungsphase Bürgerarbeit	-	-	-	x	-	x	x	x
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Sonderregelungen für Ältere	*	*	*	*	*	*	*	*
(§ 428 SGB III / § 65 Abs.4.SGB II / § 252 Abs. 8 SGB VI)								
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	19	43	-24	-55,8	-21	-52,5	16,2	29,4
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.198	2.034	164	8,1	77	3,6	3,2	5,5
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	76	72	4	5,6	-31	-29,0	-34,5	-31,0
Gründungszuschuss	47	43	4	9,3	10	27,0	16,2	31,4
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
Altersteilzeit	29	29	-	-	-41	-58,6	-60,3	-58,0
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.274	2.106	168	8,0	46	2,1	1,3	3,4
Unterbeschäftigungsquote	3,4	3,2	x	x	x	3,4	3,2	3,1
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	84,0	81,3	x	x	x	82,2	80,7	81,1
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	5.493	5.176	317	6,1	49	0,9	2,1	1,0
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	947	1.169	-222	-19,0	203	27,3	22,3	19,9
Aktivierung und berufliche Eingliederung	667	891	-224	-25,1	135	25,4	19,9	16,4
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	280	278	2	0,7	68	32,1	30,5	33,2
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.440	6.345	95	1,5	252	4,1	5,3	4,0
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	748	785	-37	-4,7	-150	-16,7	-17,5	-16,2
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	107	124	-17	-13,7	-5	-4,5	-	1,6
Arbeitsgelegenheiten	97	120	-23	-19,2	-23	-19,2	-13,7	-12,7
Fremdförderung	393	374	19	5,1	19	5,1	-2,9	-3,1
Beschäftigungsphase Bürgerarbeit	-	-	-	x	-62	-100,0	-100,0	-100,0
Förderung von Arbeitsverhältnissen	23	25	-2	-8,0	6	35,3	47,1	100,0
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Sonderregelungen für Ältere	13	16	-3	-18,8	-90	-87,4	-85,3	-80,5
(§ 428 SGB III / § 65 Abs.4.SGB II / § 252 Abs. 8 SGB VI)								
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	115	126	-11	-8,7	5	4,5	9,6	9,4
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.188	7.130	58	0,8	102	1,4	2,2	1,2
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	-	x	x	x
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
Altersteilzeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.188	7.130	58	0,8	102	1,4	2,2	1,2
Unterbeschäftigungsquote	10,9	10,8	x	x	x	10,9	10,7	10,9
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	76,4	72,6	x	x	x	76,8	72,7	72,5

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundergebnisbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

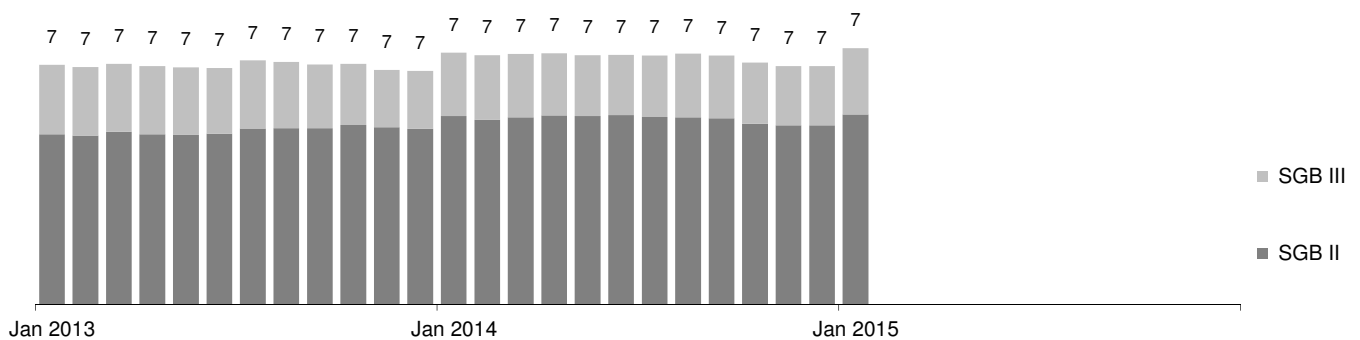
Offenbach am Main, Stadt (06413)

Januar 2015

Die Arbeitslosigkeit ist im Januar um 515 auf 7.404 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 129 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 11,6%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 1.911, das sind 198 mehr als im Vormonat und 80 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 3,0%. Im Rechtskreis SGB II gab es 5.493 Arbeitslose, das ist ein Plus von 317 gegenüber Dezember; im Vergleich zum Januar 2014 waren es 49 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 8,6%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen (in Tausend)



Bestand an Arbeitslosen	Jan 2015	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jan 2015	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	7.404	515	7,5	129	1,8	11,6	10,8	11,6
Männer	3.761	290	8,4	9	0,2	10,9	10,0	11,1
Frauen	3.643	225	6,6	120	3,4	12,5	11,7	12,2
15 bis unter 25 Jahre	559	53	10,5	35	6,7	8,6	7,8	8,0
15 bis unter 20 Jahre	142	25	21,4	35	32,7	9,9	8,2	7,0
50 Jahre und älter	2.052	119	6,2	-22	-1,1	12,0	11,3	12,7
55 Jahre und älter	1.135	41	3,7	-39	-3,3	11,9	11,5	12,9
Deutsche	3.445	205	6,3	-85	-2,4	8,2	7,7	8,4
Ausländer	3.942	305	8,4	221	5,9	18,4	17,0	18,0
Rechtskreis SGB III	1.911	198	11,6	80	4,4	3,0	2,7	2,9
Männer	1.103	110	11,1	36	3,4	3,2	2,9	3,1
Frauen	808	88	12,2	44	5,8	2,8	2,5	2,6
15 bis unter 25 Jahre	247	16	6,9	57	30,0	3,8	3,6	2,9
15 bis unter 20 Jahre	27	2	8,0	9	50,0	1,9	1,7	1,2
50 Jahre und älter	584	54	10,2	-32	-5,2	3,4	3,1	3,8
55 Jahre und älter	373	10	2,8	-31	-7,7	3,9	3,8	4,4
Deutsche	1.011	85	9,2	-49	-4,6	2,4	2,2	2,5
Ausländer	900	113	14,4	131	17,0	4,2	3,7	3,7
Rechtskreis SGB II	5.493	317	6,1	49	0,9	8,6	8,1	8,7
Männer	2.658	180	7,3	-27	-1,0	7,7	7,2	7,9
Frauen	2.835	137	5,1	76	2,8	9,7	9,3	9,6
15 bis unter 25 Jahre	312	37	13,5	-22	-6,6	4,8	4,2	5,1
15 bis unter 20 Jahre	115	23	25,0	26	29,2	8,0	6,4	5,9
50 Jahre und älter	1.468	65	4,6	10	0,7	8,6	8,2	8,9
55 Jahre und älter	762	31	4,2	-8	-1,0	8,0	7,7	8,4
Deutsche	2.434	120	5,2	-36	-1,5	5,8	5,5	5,9
Ausländer	3.042	192	6,7	90	3,0	14,2	13,3	14,3

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

[zurück zum Inhalt](#)

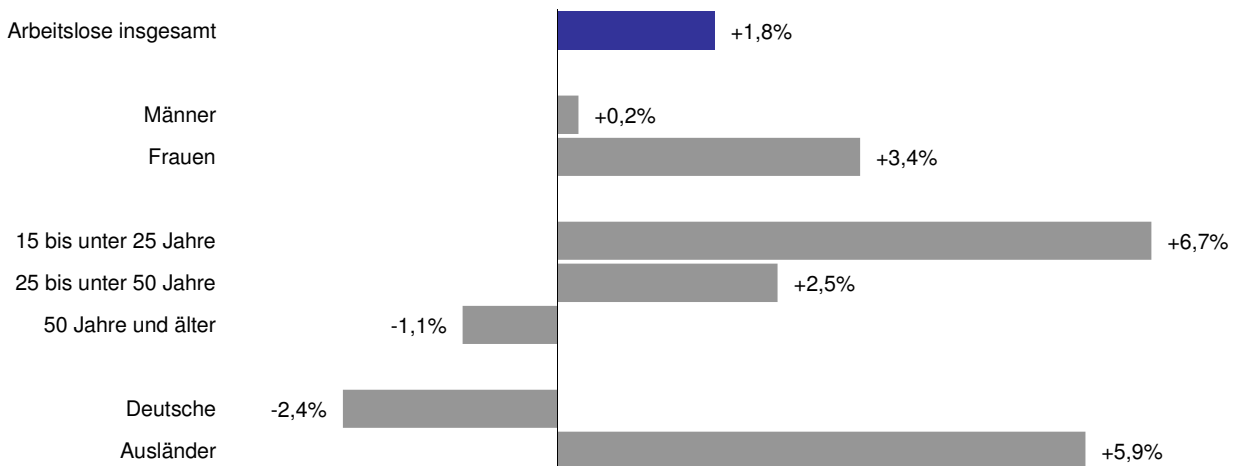
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Offenbach am Main, Stadt (06413)

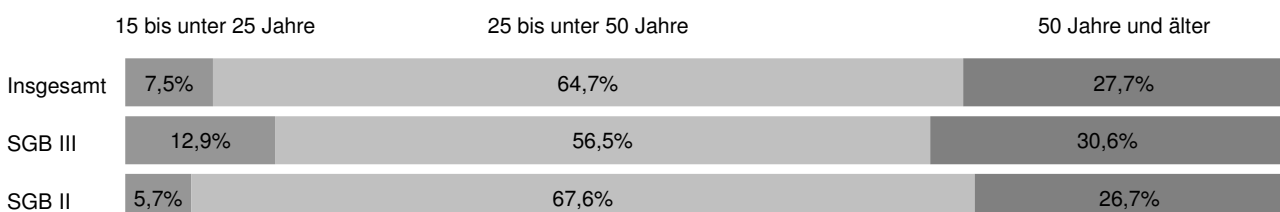
Januar 2015

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im Januar von -2% bei Deutschen bis +7% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



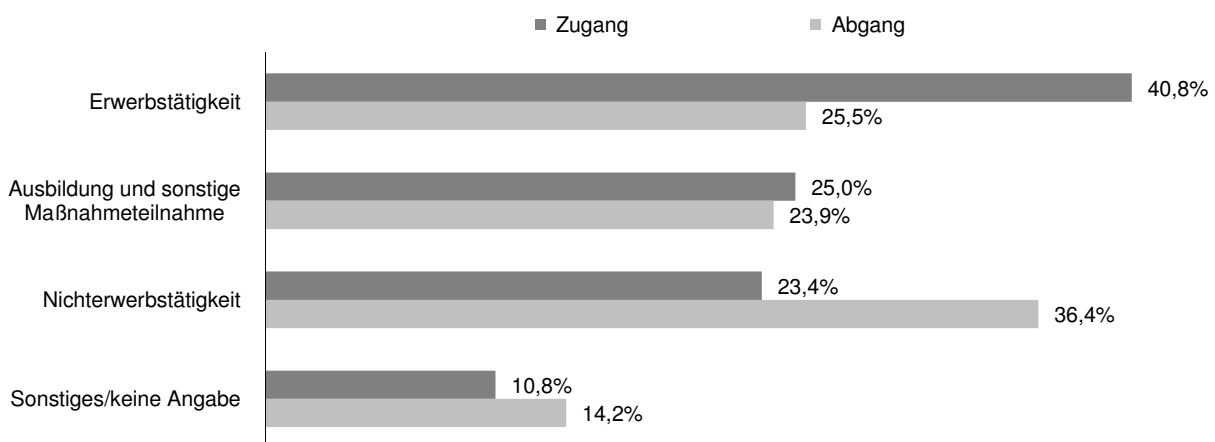
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Offenbach am Main, Stadt (06413)

Januar 2015

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Januar meldeten sich 1.698 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 158 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.178 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 150 weniger als im Januar 2014. Im Januar meldeten sich 693 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 56 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 300 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 41 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Jan 2015	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.698	240	16,5	-158	-8,5	1.698	-158	-8,5
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	693	197	39,7	56	8,8	693	56	8,8
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	662	190	40,3	65	10,9	662	65	10,9
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	17	7	70,0	-7	-29,2	17	-7	-29,2
Selbständigkeit	13	-1	-7,1	-2	-13,3	13	-2	-13,3
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	424	65	18,1	-221	-34,3	424	-221	-34,3
Nichterwerbstätigkeit	397	-41	-9,4	-5	-1,2	397	-5	-1,2
dar. Arbeitsunfähigkeit	326	-44	-11,9	-6	-1,8	326	-6	-1,8
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	48	2	4,3	-1	-2,0	48	-1	-2,0
Sonstiges/keine Angabe	184	19	11,5	12	7,0	184	12	7,0
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.178	-254	-17,7	-150	-11,3	1.178	-150	-11,3
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	300	-54	-15,3	41	15,8	300	41	15,8
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	285	-54	-15,9	41	16,8	285	41	16,8
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	*	*	*	*	*	*	*	*
Selbständigkeit	12	-1	-7,7	-	-	12	-	-
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	282	-113	-28,6	-128	-31,2	282	-128	-31,2
Nichterwerbstätigkeit	429	-104	-19,5	-44	-9,3	429	-44	-9,3
dar. Arbeitsunfähigkeit	292	-110	-27,4	-30	-9,3	292	-30	-9,3
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	117	15	14,7	-3	-2,5	117	-3	-2,5
Sonstiges/keine Angabe	167	17	11,3	-19	-10,2	167	-19	-10,2

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

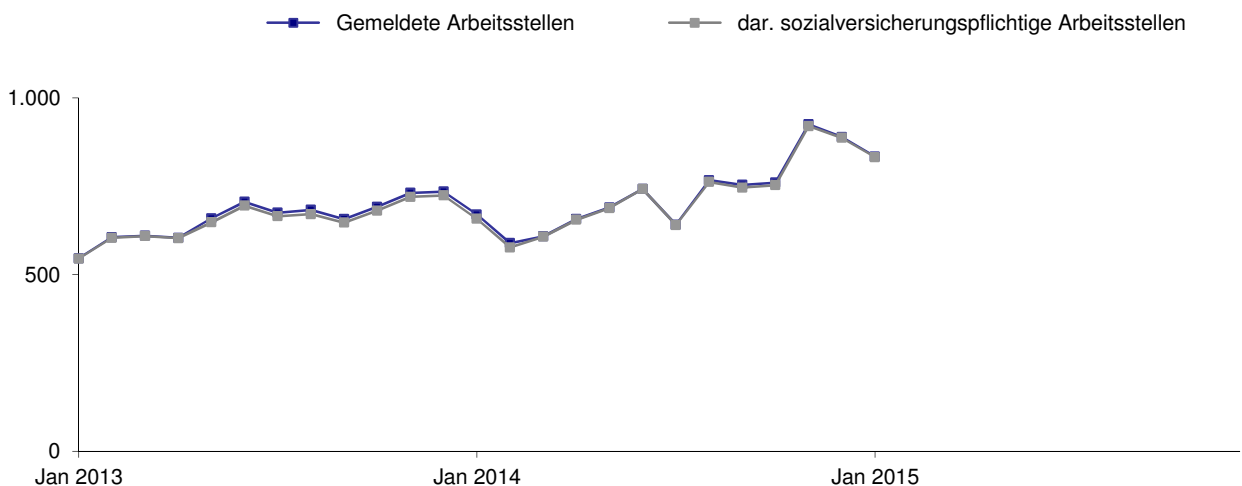
Gemeldete Arbeitsstellen

Offenbach am Main, Stadt (06413)

Januar 2015

Im Januar waren 834 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Dezember ist das ein Rückgang von 55. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 164 Stellen mehr. Arbeitgeber meldeten im Januar 136 neue Arbeitsstellen, das waren 4 weniger als vor einem Jahr. Im Januar wurden 185 Arbeitsstellen abgemeldet, 9 mehr als im Vorjahr.

Entwicklung des Bestandes an gemeldeten Arbeitsstellen²⁾



Gemeldete Arbeitsstellen ²⁾³⁾	Jan 2015	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	136	-20	-12,8	-4	-2,9	136	-4	-2,9
dar. sofort zu besetzen	102	27	36,0	29	39,7	102	29	39,7
sozialversicherungspflichtig	135	-18	-11,8	-4	-2,9	135	-4	-2,9
dar. sofort zu besetzen	101	27	36,5	29	40,3	101	29	40,3
Bestand	834	-55	-6,2	164	24,5	834	164	24,5
dar. sofort zu besetzen	803	-11	-1,4	204	34,1	803	204	34,1
sozialversicherungspflichtig	832	-55	-6,2	174	26,4	832	174	26,4
dar. sofort zu besetzen	801	-11	-1,4	214	36,5	801	214	36,5
Abgang	185	-6	-3,1	9	5,1	185	9	5,1
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	184	-1	-0,5	8	4,5	184	8	4,5

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Daten für das aktuelle Berichtsjahr und das Vorjahr einschließlich Stellen aus dem automatisierten BA-Kooperationsverfahren.

3) Infolge einer Verfahrensänderung sind insbesondere für die private Arbeitsvermittlung Zeitreihenvergleiche ab Dezember 2014 in ihrer Aussagekraft eingeschränkt.

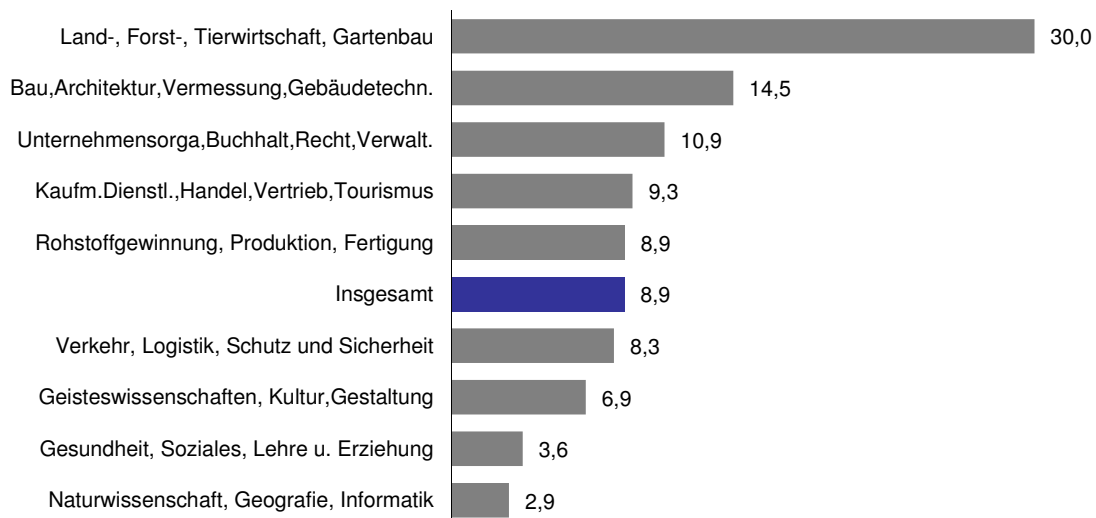
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Offenbach am Main, Stadt (06413)

Januar 2015

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im Januar 2015 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Jan 2015	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	7.404	100	515	7,5	129	1,8
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	120	1,6	9	8,1	-2	-1,6
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.148	15,5	46	4,2	46	4,2
Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	565	7,6	77	15,8	28	5,2
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	103	1,4	15	17,0	10	10,8
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	2.321	31,3	150	6,9	181	8,5
Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	1.024	13,8	27	2,7	3	0,3
Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	591	8,0	32	5,7	9	1,5
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	609	8,2	61	11,1	67	12,4
Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	124	1,7	2	1,6	-24	-16,2
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	799	10,8	96	13,7	-189	-19,1
Gemeldete Arbeitsstellen²⁾	834	100	-55	-6,2	164	24,5
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	4	0,5	-	-	*	*
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	129	15,5	-10	-7,2	4	3,2
Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	39	4,7	-	-	15	62,5
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	35	4,2	6	20,7	-	-
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	278	33,3	15	5,7	184	195,7
Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	110	13,2	-28	-20,3	17	18,3
Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	54	6,5	-18	-25,0	-18	-25,0
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	167	20,0	-7	-4,0	-30	-15,2
Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	18	2,2	-13	-41,9	-11	-37,9
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	*	*	*	*	*	*

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe. Daten für Arbeitsstellen einschließlich Stellen aus dem automatisierten BA-Kooperationsverfahren.

2) Infolge einer Verfahrensänderung können Zeitreihenvergleiche ab Dezember 2014 in ihrer Aussagekraft eingeschränkt sein.

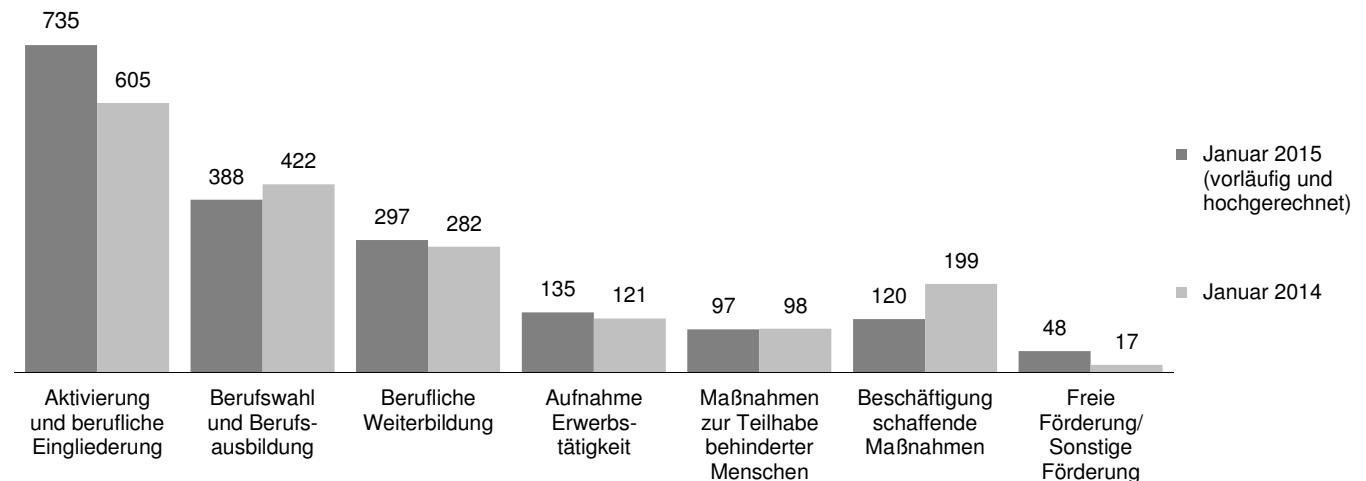
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Offenbach am Main, Stadt (06413)

Januar 2015

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmenkategorien⁴⁾



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾⁴⁾	Jan 2015	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	478	-176	-26,9	-268	-35,9	478	-268	-35,9
Berufswahl und Berufsausbildung ³⁾	12	-9	-42,9	-23	-65,7	12	-23	-65,7
Berufliche Weiterbildung	27	-2	-6,9	1	3,8	27	1	3,8
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	12	7	140,0	-7	-36,8	12	-7	-36,8
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	3	-5	-62,5	-	-	3	-	-
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	*	-6	-75,0	-17	-89,5	*	-17	-89,5
Freie Förderung / Sonstige Förderung	17	-7	-29,2	12	240,0	17	12	240,0
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	735	-232	-24,0	130	21,5	735	130	21,5
Berufswahl und Berufsausbildung ³⁾	388	-10	-2,5	-34	-8,1	388	-34	-8,1
Berufliche Weiterbildung	297	-13	-4,2	15	5,3	297	15	5,3
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	135	1	0,7	14	11,6	135	14	11,6
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	97	-4	-4,0	-1	-1,0	97	-1	-1,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	120	-25	-17,2	-79	-39,7	120	-79	-39,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung	48	2	4,3	31	182,4	48	31	182,4
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	488	144	41,9	-263	-35,0	488	-263	-35,0
Berufswahl und Berufsausbildung ³⁾	23	13	130,0	-20	-46,5	23	-20	-46,5
Berufliche Weiterbildung	43	-4	-8,5	-3	-6,5	43	-3	-6,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	19	3	18,8	-	-	19	-	-
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	8	-4	-33,3	4	100,0	8	4	100,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	28	13	86,7	-11	-28,2	28	-11	-28,2
Freie Förderung / Sonstige Förderung	4	-2	-33,3	*	*	4	*	*

1) Die letzten drei Monate jeweils vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Ergebnisse zu Teilnahmen an Berufsorientierungsmaßnahmen nach § 48 SGB III, für die statistische Daten nicht mehr vorliegen.

4) Einschließlich derzeit nicht hochgerechneter XSozial-Daten der Jobcenter in kommunaler Trägerschaft.

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

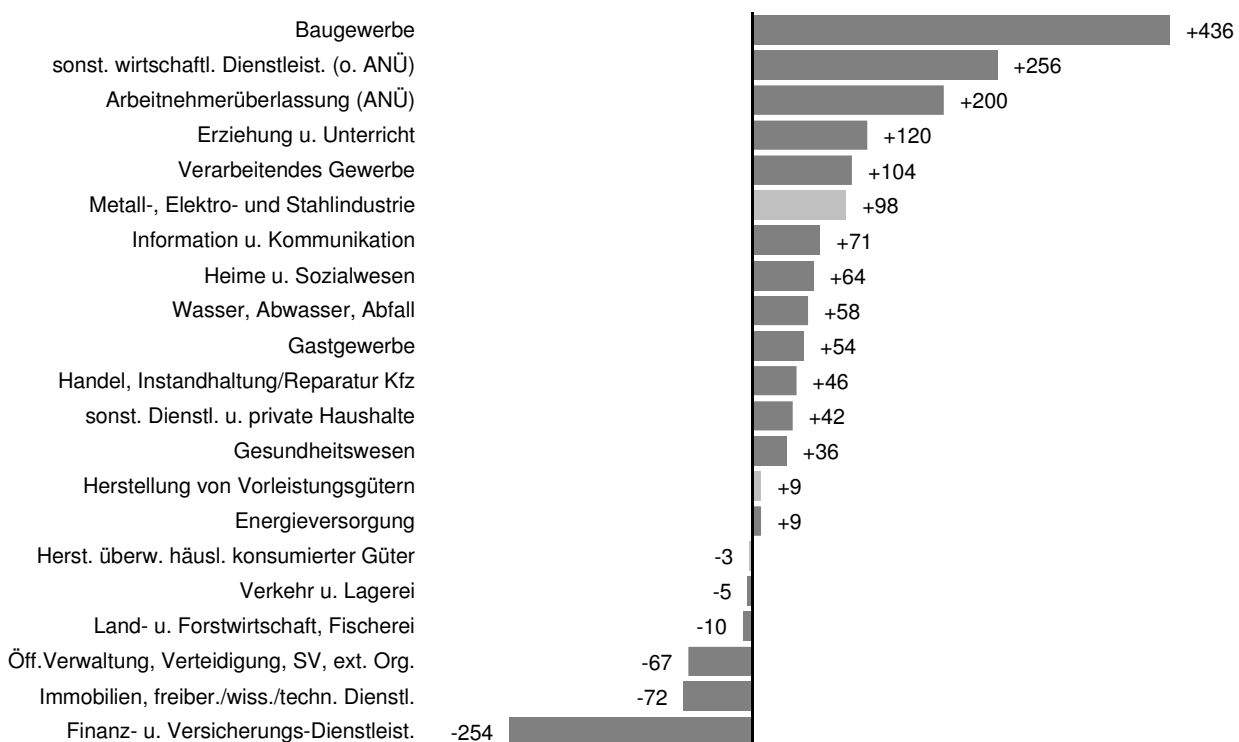
Offenbach am Main, Stadt (06413)

Januar 2015

Im Juni 2014, dem letzten Quartalsstichtag mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 45.249. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 1.086 oder 2,5%, nach +450 oder +1,0% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Baugewerbe (+436 oder +19,9%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei der Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen (-254 oder -7,8%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen¹⁾

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert
Ende Juni 2014



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigte Ende					Veränderung Jun 2014 / Jun 2013	
	Jun 2014	Mrz 2014	Dez 2013	Sep 2013	Jun 2013	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	45.249	44.670	44.473	44.723	44.163	1.086	2,5
55,4% Männer	25.081	24.551	24.422	24.643	24.236	845	3,5
44,6% Frauen	20.168	20.119	20.051	20.080	19.927	241	1,2
9,3% 15 bis unter 25 Jahre	4.189	4.297	4.480	4.620	4.074	115	2,8
59,5% 25 bis unter 50 Jahre	26.925	26.487	26.252	26.469	26.521	404	1,5
30,4% 50 Jahre bis unter 65 Jahre	13.769	13.533	13.409	13.331	13.256	513	3,9
72,6% Vollzeit	32.865	32.565	32.528	32.809	32.338	527	1,6
26,0% Teilzeit	11.752	11.466	11.291	11.249	11.162	590	5,3
78,8% Deutsche	35.674	35.633	35.715	35.879	35.682	-8	-0,0
21,1% Ausländer	9.527	8.988	8.712	8.805	8.437	1.090	12,9

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende
[zurück zum Inhalt](#)

Offenbach am Main, Stadt (06413)

Oktober 2014 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale ¹⁾	Insgesamt	Männer	Frauen
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften	8.937	x	x
davon			
mit 1 Person	4.161	x	x
mit 2 Personen	1.681	x	x
mit 3 Personen	1.281	x	x
mit 4 Personen	1.012	x	x
mit 5 und mehr Personen	802	x	x
darunter			
mit 1 erwerbsfähigen Leistungsberechtigten	5.551	x	x
mit 2 erwerbsfähigen Leistungsberechtigten	2.636	x	x
mit 3 erwerbsfähigen Leistungsberechtigten	536	x	x
mit 4 und mehr erwerbsfähigen Leistungsberechtigten	172	x	x
darunter			
mit 1 Kind unter 15 Jahren	1.698	x	x
mit 2 Kindern unter 15 Jahren	1.194	x	x
mit 3 Kindern unter 15 Jahren	531	x	x
mit 4 und mehr Kindern unter 15 Jahren	180	x	x
Personen pro Bedarfsgemeinschaft	2,2	x	x
Personen in Bedarfsgemeinschaften insgesamt	19.765	9.521	10.244
darunter			
unter 25 Jahre	8.760	.	.
15 Jahre und älter	13.322	6.219	7.103
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte insgesamt	13.149	6.128	7.021
davon			
unter 25 Jahre	2.250	1.076	1.174
25 bis unter 50 Jahre	7.855	3.459	4.396
50 bis unter 55 Jahre	1.254	657	597
55 Jahre und älter	1.790	936	854
darunter			
Deutsche	5.725	2.790	2.935
Ausländer	7.395	3.323	4.072
darunter			
Alleinerziehende	1.839	121	1.718
davon			
unter 25 Jahre	154	5	149
25 Jahre und älter	1.685	116	1.569
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	6.616	3.393	3.223
davon			
unter 15 Jahre	6.443	3.302	3.141
über 15 Jahre	173	91	82
darunter			
Deutsche	4.346	2.210	2.136
Ausländer	2.237	1.164	1.073

1) Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

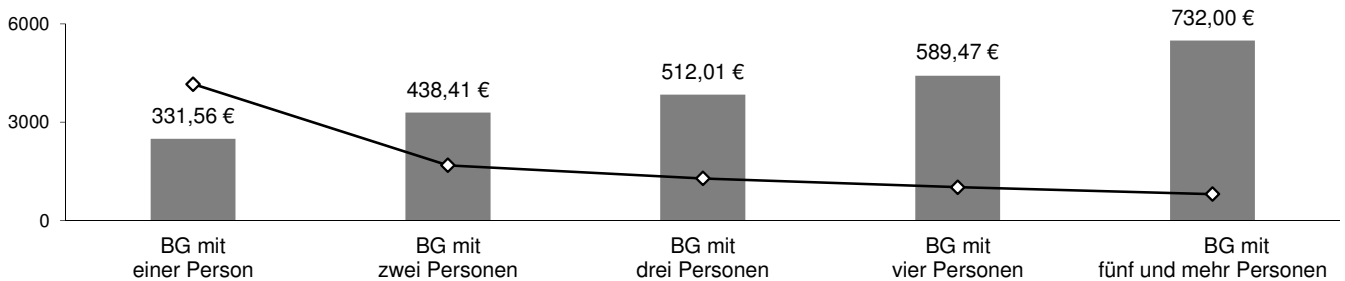
Offenbach am Main, Stadt (06413)

Oktober 2014 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Leistungen für Unterkunft und Heizung sowie die Anzahl der Bedarfsgemeinschaften nach der Größe der Bedarfsgemeinschaft



Merkmale ¹⁾	Geldleistungen nach dem SGB II in Euro			Anzahl der BG ²⁾
	durchschnittliche monatliche Höhe		Summe der monatlichen Leistungen	
	bezogen auf alle BG	bezogen auf BG mit Anspruch auf diese Leistungen		
	1	2	3	
Arbeitslosengeld II (ohne LfU)				
insgesamt ³⁾	01	350,98	3.136.729	8.937
nur Regelleistung	02	330,62	2.954.792	7.907
Sozialgeld (ohne LfU)				
insgesamt ³⁾	03	20,21	180.581	8.937
nur Regelleistung	04	19,95	178.270	1.885
Leistungen für Unterkunft und Heizung (LfU)				
insgesamt ⁴⁾	05	444,05	3.968.509	8.937
nur laufende Leistungen	06	442,66	3.956.062	8.357
LfU-Leistungen insgesamt nach Größe der BG davon				
BG mit einer Person	07	331,56	1.379.607	4.161
BG mit zwei Personen	08	438,41	736.968	1.681
BG mit drei Personen	09	512,01	655.884	1.281
BG mit vier Personen	10	589,47	596.539	1.012
BG mit fünf und mehr Personen	11	732,00	587.064	802
Sozialversicherungsbeiträge	12	121,93	1.089.684	8.937
Sonstige Leistungen	13	1,80	16.126	8.937
Leistungen insgesamt	14	938,98	8.391.629	8.937

1) Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

2) In Zeilen 02, 04 und 06 nur Anzahl der Bedarfsgemeinschaften mit Anspruch auf die jeweilige Leistung.

3) Leistungen aufgrund von Regelbedarfen zur Sicherung des Lebensunterhaltes, für Mehrbedarfe beim Lebensunterhalt sowie einmalige Leistungen aufgrund unabweisbarer Bedarfe.

4) Laufende Kosten für Unterkunft und Heizung, einmalige Kosten (Instandhaltung/Reparatur, Wohnungsbeschaffung) und Übernahme von Mietschulden.

Statistik-Infoseite

Im **Internet** finden Sie weiterführende Informationen der Statistik der Bundesagentur für Arbeit unter:

<http://statistik.arbeitsagentur.de>

Statistische Daten finden Sie unter:

[Statistik nach Themen](#)

Es werden folgende Themenbereiche angeboten:

[Arbeitsmarkt im Überblick](#)

[Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)

[Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen](#)

[Ausbildungsstellenmarkt](#)

[Beschäftigung](#)

[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)

[Leistungen SGB III](#)

[Statistik nach Berufen](#)

[Statistik nach Wirtschaftszweigen](#)

[Zeitreihen](#)

[Eingliederungsbilanzen](#)

[Amtliche Nachrichten der BA](#)

[Kreisdaten](#)

Daten bis 12/2004 finden Sie unter:

[Archiv bis 2004](#)

Glossare zu den verschiedenen Themenbereichen finden Sie hier:

[Glossare](#)

Es werden folgende Themenbereiche angeboten:

[Arbeitsmarkt](#)

[Ausbildungsstellenmarkt](#)

[Beschäftigung](#)

[Förderstatistik/Eingliederungsbilanzen](#)

[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)

[Leistungen SGB III](#)

Hintergründe zur Statistik nach dem SGB II und III und zur Datenübermittlung nach § 51b SGB II finden Sie unter:

[Grundlagen der Statistik](#)

Methodische Hinweise der Statistik finden Sie unter:

[Methodische Hinweise](#)

Für weitere Datenwünsche, Sonderauswertungen und Auskünfte:

Bundesagentur für Arbeit

Statistik Datenzentrum

Hotline: 0911/179-3632

Fax: 0911/179-908053

E-Mail: statistik-datenzentrum@arbeitsagentur.de

Post: Regensburger Straße 104, 90478 Nürnberg